

Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und die Umgegend.

Mit Königlich Württemberg'scher allergnädigster Genehmigung.

Nro. 21.

Sonntag, den 14. März 1841.

Wenn Cannibalen Menschenfleisch verzehren,
Wenn Christen Kinder Eltern nimmer ehren,
Und wenn der Deutsche nimmer wahr und treu
Ist, möcht' ich fragen, welches schlimmer sey?

Oberamtliche Verfügungen.

Die disseitige Verfügung v. 31. Octbr. 1840. (Int. Blatt Nro. 88.) hinsichtlich des Einwerfens der Vicinal-Strassen mit klein geschlagenen Stein-Material ist noch nicht überall befolgt, auch konnte die Visitation durch den Oberamts Wegmeister wegen des frühe eingetretenen Winters nicht vorgenommen werden.

Diese Visitation findet nun inner der nächsten 4 Wochen statt, und haben diejenigen Ortsvorsteher bei welchen die Strassen und Wege nicht in Ordnung erfunden werden empfindliche Rüge zu erwarten.

Waiblingen, d. 11. März 1841.

K. Oberamt, Wirth.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Bekanntmachung die Waisengerichtliche Fahrniß-Versteigerung betreffend.) Da bei waisengerichtlichen Fahrniß-Versteigerungen aus Erbs- und Schuldenmassen neuerdings häufig uneinbringende Ausstände entstanden sind, so wurde von Seiten des Stadtraths angeordnet:

- 1) Die Pfleger und Masseverwalter sind für den gleichbaldigen Einzug der Auktions-Gelder verantwortlich und dürfen keinerlei Ausstände in Verrechnung bringen.
 - 2) Der den Auktionen anwohnende Waisengerichter soll dafür sorgen, daß zahlungsunfähige Käufer das Erkaufte nicht fortnehmen, bis die Zahlung erfolgt ist.
- Dies soll vor dem Beginn einer jeden Auction von dem Auctionar verlesen werden.
- Den 8. März 1841. Stadtrath.

Winnenden. (Frucht-Verkauf.)

Bei der unterzeichneten Stelle sind vom Jahrgang 1840 — 100 Scheffel Dinkel, 100 Scheffel Haber, so wie die Vorräthe an Roggen, Gerste, Waizen, Einkorn und Wicken mit Haber zum Verkauf ausgesetzt.

Den 6. März 1841.

K. Hof-Kameralamt,

Kornbeck.

Leutenbach. (Gläubiger Aufruf.)

Um die in der Erbsmasse des wld. al. Johann Georg Körner, gewesenen Bürgers und Bauers von da, vorhandene Güterkaufschillinge mit Sicherheit verweisen zu können, werden die etwaigen unbekanntenen Gläubiger zur Anmeldung ihrer Schuldforderungen innerhalb 30 Tagen von heute an gerechnet, mit dem Beifügen aufgefodert, daß sie die aus der Ver-



säumniß oder Unterlassung für sie entspringende Nachteile sich selbst zuzurechnen hätten.
Winnenden, den 8. März 1841.

Vdt. K. Amtsnotariat Winnenden;
Hsft. Lanzano.

Privat = Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Bleich Anzeige.)
Für die rühmlichst bekannte Blaubeurer Bleiche nehme ich auch heuer Leinwand, Garn und Faden zur Besorgung an, Bleicherlohn samt Wangen ist 3 kr. von der Ehle und ohne Wang 2 $\frac{3}{4}$ kr. Ich empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen.
Immanuel Bunnz.

Waiblingen. (Bleich Empfehlung.)
Da mit dem Auslegen der Nürtinger Bleiche bereits der Anfang gemacht worden ist, so empfehle ich mich auch dieses Jahr wieder für dieselbe zur Einsammlung von Leinwand, Faden und Garn, unter Zusicherung guter und schneller Bedienung.
Kaufmann, Stüber.

Waiblingen. (Bleich Empfehlung.)
Ich besorge auch heuer wieder die Einsammlung und Versendung der Leinwand und Faden für die berühmte Königl. Bleiche zu Urach u. empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen bestens.
Den 12. März 1841.
Kaufmann Currlin's Wittwe.

Waiblingen. (Güter=Verkauf.)
Unterzeichnete ist gesonnen nachstehende Acker unter Vorbehalt des Aufstreichs zu verkaufen, als: 1 Morgen im kleinen Feld und 1 Morgen auf der Winterholden, letzterer mit Dinkel angeblümt, die Liebhaber können täglich mit mir einen Kauf abschließen.
Stadrath Spiz, Wittwe.

Waiblingen. (Zu vermieten.)
Eine angenehme Wohnung mit Stube und Stubenkammer, Bühnenkammer, Küche und Dungelege hat zu vermieten auf Georgi.
Carl Fleiderer, Rothgerber.

Waiblingen. 5 Aimer neuen Wein, von welchem Muster in dem Hause des Bekermeisters Fris können abgegeben werden, hat aus Auftrag zu verkaufen.
Friedrich Allmendinger,
Strumpfwirker.

Waiblingen. Ein Scheffel schöner oberländer Früh-Haber ist zu verkaufen. Wer? sagt Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. Preise des Plochingener Kunstmehls bei Kaufmann Pfander:

Nr. 1	100 Pfd.	8 fl. 40. fr.
Nr. 2	100 —	7 fl. 40. fr.
Nr. 2 $\frac{1}{2}$	100 —	6 fl. 48. fr.
Nr. 3	100 —	5 fl. 24. fr.
Nr. 4	100 —	4 fl. 12. fr.
Nr. 5	100 —	3 fl.
Nr. 6	100 —	2 fl. 16 fr.
Gries, das Pfund		6 fr.

Waiblingen. (Geld=Antrag.)
Unterzeichnetem sind bis Georgi aus einer Pflugschaft 70 fl. auszuleihen.
Jakob Sauer, Metzgermeister.

(Zu verkaufen.) Ein Quantum schönes Wisenstroh zu billigem Preis. Wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

Waiblingen. (Küchen Garten zu verpachten.) Der Unterzeichnete ist beauftragt in den Krautgärten einen schön angelegten Wurz Garten mit einem Pumpbrunnen versehen, unter billigen Bedingungen zu verpachten; welcher sich leicht an Mehrere vertheilen ließe.
Gottlieb Pflüger.

Waiblingen. (Für Confirmanden.) Einen beinahe noch neuen schwarzen Frack, wollblauen Ueberrock und einen noch wenig getragenen Seidehut hat zu verkaufen.
Tuchmacher Ahles.

Waiblingen. Aus der Pöhrmann'schen Verlassenschaft habe ich 1 $\frac{1}{2}$ Viertel 3 $\frac{3}{4}$ Rth. unterm Korber Weg (Sämann) um 7 fl. auf ein Jahr in Bestand gegeben, dieser Acker kommt am Montag den 15. d. Nachmittags 2 Uhr in Aufstreich.
Johannes Pfander, Kupferschmid.

Waiblingen. Eine Quantität Angersfen und Bodenrüben hat zu verkaufen.
Michelbacher, Schuhmacher=Meister.

Waiblingen. Jacob Nörlinger, Pfästerer, hat 2 Viertel Wiesen am Heuweg, zu verkaufen oder in Bestand zu geben.

Güter = Verkäufe.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.	Bemerkung.
M. Fried. Jäger Mezger	Eine Behausung an der Winnender Staig 1 Brtl Garten daselbst Aker, Zelg Kommelshausen 1 Brtl. 1 $\frac{1}{4}$ Aht. auf der Korber = Höhe		Am 22. März wird ein 2er Aufstreichs Versuch vorgenom- men.	mit dem Güterpfleger Stadtrath Künzer können vorläufig Käufe abgeschlossen werden.
Magarethe Ver- ner	2 B. $\frac{3}{4}$ A. am Deffinger Weeg 3 B. im kleinen Feld 2 B. $\frac{1}{4}$ A. auf der Kor- ber Höh	150 fl. 205 fl.	22. März. 22. März.	Mit dem Pfleger Gott- lieb Betsch können Käufe abgeschlossen werden.
Mathäus Fried. Jäger Mezger	1 B. $\frac{1}{2}$ A. in der Win- terhalben	100 fl.	29. April zum 2. Aufstreich.	
Phil. Jac. Vohr- manns Verlassen- schafts Masse	2 $\frac{1}{2}$ Brtl. 3 $\frac{1}{4}$ Rth. Aker im Eifenthal neben Daniel Arnold u. Joh. Dieterle 1 Brtl. Baumgut im un- tern Rosberg	180 fl. 12 fl.	15. März.	belegt wird. Auch werden Gast- u. anborgen, des Rechts, auf Bezahlung
Von den Bihl- schen Aker sind verkauft.	3 $\frac{1}{2}$ Brtl 9 Rth. im Eisen- thal 1 $\frac{1}{2}$ Brtl $\frac{1}{2}$ A. in Weidach 5 B. 7 R. am Fellbacher Weeg und das neu erbaute Haus in der Grabenstraße.	37 160		gemeinden, besonders aber den Birthen K. Oberamt, für den leg. abwesenden Oberbeamten Act. Höschle,
Friedrich Geiger Zeugmacher.	2 $\frac{1}{2}$ Brtl. auf der Korber Höh Zelg Fellbach.	24		Die unterzeichnete Stelle wird am Donnerstag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr
Aus der Baf'schen Uebergabs Masse ist verkauft	2 $\frac{1}{2}$ B. beim Schützenhäufle 1 M. im schmalen Pfad 3 B. Wiesen auf dem Bihl Die Hälfte an 5 $\frac{1}{2}$ B. im Kalschoten an der Heerstraf. Die Hälfte an 2 $\frac{1}{2}$ B. im Glenkreut Weinberg Die Hälfte an 2 $\frac{1}{2}$ B. Wein- berg in der Spittelhalben.	2Ein	der Cangelley derselben die Lieferung von	rer können Käufe ab- geschlossen werden. feil ist noch

M i s c e l l e n .

(Genauere Altersangabe.) Der alte Dr. M. zu C. wurde einst zu einem kranken Kinde gerufen. Er erkundigte sich sogleich nach dem Alter des Kindes. „Mit wohr, Michel, sprach die Mutter, wann unser's Nachbar's Scheuer nochmol abbrennt, dann wird's jährig.“

(Die Predigt.) Ein Hosprediger schärfte einem Fürsten in der Predigt das Gesez. Nach der Predigt lies der Fürst den Prediger zur Tafel laden. Ueber der Tafel saß der Fürst in tiefen Gedanken, und sah sehr sauer aus. Als die Tafel zu Ende war, brachte der Fürst dem Prediger sein Mundglas, und sagte zu ihm: Ihr habt mir heute einen Schuß in den Pelz gegeben. Der Prediger antwortete, daß ihm dieß von Herzen leid seye. Warum ist es Euch leid, sagte der Fürst: thut Euer Amt, es sind des Tags 12 Stunden, werden wir heute nicht frömmer, so werden wir es vielleicht morgen. Ja! sagte der Prediger, ich wollte gern mein Amt thun, allein es ist mir leid, daß es heute so übel abgelaufen ist, denn ich habe auf Eure Fürstliche Gnaden Herz gezielt, und der Schuß ist nur in den Pelz gegangen.

lung und Versendung der Leinwand und Fabe für die berühmte Königl. Bleiche zu Urach. Ich empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen bestens.
Den 12. März 1841.

Kaufmann Currlin's Wittwe.

Waiblingen. (Güter-Verkauf.)

Unterzeichnete ist gesonnen nachstehende Acker unter Vorbehalt des Aufstreichs zu verkaufen als: 1 Morgen im kleinen Feld und 1 Morgen auf der Winterholden, letzterer mit Dinkel angeblümt, die Liebhaber können täglich mit mir einen Kauf abschließen.

Stadtrath Spiz, Wittwe.

Waiblingen. (Zu vermieten.)

Eine anaenehme Wohnung mit Stube und

B e r m i s c h t e N a c h r i c h t e n .

In Danzig sperrten arme Eltern, die außer dem Hause ihren Unterhalt suchten, ihre vier Kinder ein und ließen ihnen ein Kohlenbeden zurück, an dem sie sich wärmen solt'n. Zufällig kam ein Polizeibener in's Haus, roch den Kohlendampf und öffnete die Thiere mit Gewalt. Zwei kleine Kinder waren dem Ersticken nahe, und lag mit verbrannten Kleidern todt am Boden und das vierte stürzte bei seinem Eintritt besinnungslos nieder, doch konnten die drei noch gerettet werden. —

Die Bierbrauer in W. scheinen nun an einem Kriege gar nicht mehr zu zweifeln; denn sie wetteifern gegenwärtig so in der Vorkenfabrikation mit einander, daß man ganze Armeen damit versehen könnte.

Zu verwundern ist nur, daß die Vorkenwirker wegen dieses Eingriffs in ihre Zunftrechte noch keine Klage erhoben haben. —

Bei Gothenburg wurden 2 Pferde an einem Schlitten, während der Fuhrmann sich entfernt hatte, von 3 Wölfen angefallen und erwürgt. Als der Fuhrmann zurückkam, hielten die Wölfe ihren Schmauß und ließen sich gar nicht irre machen. Bei Christiansand verfolgten fünf Wölfe die Post und flohen auch dann nicht, als nach ihnen geschossen wurde. —

Am 17. Febr. hat die Vermählung des bisherigen Königs der Niederlande mit der Gräfin von Dultremont in Berlin statt gefunden. Die Gräfin ist 50 und ihr königlicher Gemahl 70 Jahre alt. —

In dem Dorfe Inbeiden im Großherzogthum Hessen spielte ein achtjähriger Knabe mit Bohnen und eine derselben kam ihm in die Luftröhre. Er war dem Ersticken nahe. Da entschloß sich der Bezirkswundarzt kurz, zwei Ringe der Luftröhre zu durchschneiden und die Bohne durch die Wunde herauszuführen. Die Operation gelang und nach 3 Wochen war das Kind vollkommen gesund. —

Stuttgart, den 26. Febr. Gestern soll ein hiesiger Wehger im Streite seine Frau mit dem Beile auf den Kopf geschlagen, und tödtlich verletzt haben. Dann nahm er, wie man sich erzählt, sein ganz junges Kind, wickelte es ein, trug es fort, vor das Haus seiner Mutter hin, und legte es, nachdem er derselben gerufen, in den Schnee vor die Hausthüre.

Zum größten Aerger der rechtgläubigen Türken ist der Großkultan in einer Oesterreichischen Husarenuniform in der Moschee erschienen. Man sagt, er werde ein türkisches Husarenregiment errichten und sich zum Chef desselben ernennen. Seine Favoritkultantin soll für die Husaren leidenschaftlich eingenommen seyn. —

W a i b l i n g e n .

Naturalien-Preise vom 13. März 1841.

P r e i s e .

Fruchtgattungen.

	D ö c h s t . M i t t l e r e N i e d e r s t e		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1 Scheffel Waizen .	— —	— —	— —
" Kernen . .	— —	— —	— —
" Gerste . . .	6 —	— —	— —
" Gemischtes	— —	— —	— —
" alter Dinkel	— —	— —	— —
" neuer Dinkel	5 18	5 9	5 —
" Haber . . .	3 56	3 50	3 45
Simri Ackerbohnen	— 54	— 52	— —
" Welschkorn	— 56	— 54	— —
" Erbsen . . .	— —	— —	— —
" Linsen . . .	— —	— —	— —
" Wicken . . .	— 52	— —	— —

Druck und Verlag von R. F. Busch.